

# AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 \* 53111 Bonn      Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:  
Ansgar Geilich

Datum:  
08.08.2019

Regionalgruppe:  
Rg-Nr. 65  
Wiesbaden/Rheingau

## Fünfundzwanzigster Regionalgruppenabend der Regionalgruppe 65,

Die AdP-Regionalgruppe Wiesbaden / Rheingau hatte am Montag, den 05. August zum 25. Selbsthilfeabend eingeladen. Auf der Agenda stand das Thema "Ernährungsmöglichkeit und Ernährungstherapie bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse". Extra aus Darmstadt angereist war Herr Wetzel-Fischer, Diplom-Oecotrophologe und Ernährungsberater VDO, den die ca. 25 Teilnehmer recht herzlich begrüßten.

Herr Wetzel-Fischer gestaltete den Abend so ganz anders als die bisherigen Referenten. Er verzichtete ganz bewusst auf Power Point Präsentation und sonstige elektronische Hilfsmittel, sondern startete gleich mit einem Round Table Gespräch.

Dies kam bei den Besuchern sehr gut an, da sie gleich in das Thema mit eingebunden wurden und ihre Probleme aus dem Alltag in die Diskussion einbringen konnten.

Somit gestaltete sich der Schwerpunkt auf die Enzyme im Allgemeinen. Er ging der Frage nach wie viele Enzyme nehme ich, woran messe ich die Menge, öffne ich die Kapseln oder lasse ich sie zu und warum, in welcher Verbindung nehme ich die Enzyme, mit kalten Getränken - mit warmen Getränken - vermische ich sie mit Joghurt etc. und viele Fragen mehr. Aber auch die Fragen was geschieht im Innern meines Körpers nach Einnahme der Enzyme. Was passiert wenn ich die Enzyme unterdosiere, ist es schädlich wenn ich zu viel Enzyme nehme, was ist die Tageshöchstmenge der Enzyme.



So wurde der Abend allseits abwechslungsreich und unterhaltsam.

Der Regionalgruppenleiter dankte Herrn Wetzel-Fischer für den etwas anderen, aber sehr aufschlussreichen Vortrag von dem die Teilnehmer recht viele praktische Informationen mit nach Hause nahmen.

Mit einigen Zwiesgesprächen im Anschluss an den offiziellen Teil wurde die Versammlung geschlossen.